

Mainz, den 12.01.2015

Neue erste Vorsitzende der PflegeGesellschaft Rheinland-Pfalz gewählt

Regine Schuster tritt Nachfolge von Albrecht Bähr an

Die PflegeGesellschaft Rheinland-Pfalz hat im Rahmen ihrer Vollversammlung Frau Regine Schuster zur neuen ersten Vorstandsvorsitzenden gewählt. Zweiter Vorsitzender ist weiterhin Herr Dieter Hewener. Regine Schuster tritt damit die Nachfolge von Herrn Albrecht Bähr an, der turnusgemäß den Vorsitz der Liga der Wohlfahrtsverbände übernimmt.

Regine Schuster ist stellvertretende Landesgeschäftsführerin des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes RLP/Saarland und bereits seit 2011 Mitglied des Vorstands der PflegeGesellschaft.

„Ich freue mich sehr auf die kommenden zwei Jahre als Vorsitzende der PflegeGesellschaft und danke Herrn Bähr für seine Verdienste“, so Schuster. „Die Pflege in Rheinland-Pfalz steht vor großen Veränderungen und Herausforderungen, welche wir gemeinsam angehen müssen. Die von Politik und Öffentlichkeit stets geforderte Wertschätzung der Pflege muss sich auch auf die Pflegeeinrichtungen erstrecken. Der Ausbau von Modellprojekten nach § 63 III c SGB V sowie die Vermeidung von Doppelstrukturen in der Versorgungslandschaft sind hierfür notwendig“, führt Schuster fort.

„Als PflegeGesellschaft fordern wir außerdem dringend die Zulassung ambulanter Pflegedienste als Anbieter der neuen Entlastungsleistungen nach § 45b SGB XI, wie dies beispielsweise in Baden-Württemberg vorgesehen ist. Die Pflegebedürftigen haben seit dem 01. Januar diesen Jahres einen gesetzlichen Anspruch auf diese Leistungen, der jedoch aufgrund der fehlenden Landesverordnung bisher nicht umsetzbar ist. Hier hat Rheinland-Pfalz Handlungsbedarf.“

Im Bereich der Stationären Pflege ist uns mit dem neuen Rahmenvertrag zum 01.01.2015 ein Schritt in die richtige Richtung gelungen. Das 1. Pflegestärkungsgesetz hat bei der Dynamisierung der Leistungsbeträge den Bedürfnissen Pflegebedürftiger in vollstationären Einrichtungen jedoch leider nur unzureichend Rechnung getragen“, so Schuster abschließend.

Der PflegeGesellschaft Rheinland-Pfalz e.V gehören neben dem Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste (bpa) die fünf Verbände der Freien Wohlfahrtspflege: Arbeiterwohlfahrt, Caritas, Deutsches Rotes Kreuz, Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband und die Diakonie an. Mit rund 345 ambulanten Pflegediensten, die ca. 20.000 Patienten betreuen, und über 450 stationären Pflegeeinrichtungen mit ca. 33.000 Plätzen, vertritt die PflegeGesellschaft das Gros der Pflegeeinrichtungen in Rheinland-Pfalz. Um eine qualitativ hochwertige pflegerische Betreuung und Versorgung unserer pflegebedürftigen Menschen kümmern sich mehr als 35.000 engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.